



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

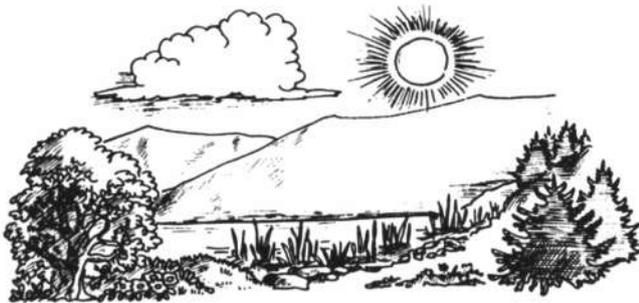
Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Februar 1993

online-Version -

VORSICHT VOR GOLDBRONZE



Layer-Stahl

Volk, Nation, Vaterland - diese Begriffe sind wieder stark im Kommen. Zusammengehörigkeit in einem Volk, Teilhabe an nationaler Tradition, Heimat in Sprache und Kultur - das sind gewiß Gaben Gottes, die dankbar empfangen und genutzt, oft aber auch aufgegeben werden müssen. In der Bibel ist nur dreimal vom Vaterland die Rede.

Das erste Mal, als Abraham das seine auf Gottes Verlangen hin verlassen muß, um ein neues Zuhause in der Fremde zu suchen. Um des Gewissens, um des Friedens willen kann es also notwendig sein, Volk und Heimat den Rücken zu kehren.

Bei der zweiten Erwähnung wird festgestellt, daß ein Prophet im eigenen Vaterland nichts gilt. Offenbar weiß eine Nation also manchmal nicht, was ihr gut tut. Die besten Landsleute gelten als Nestbeschmutzer.

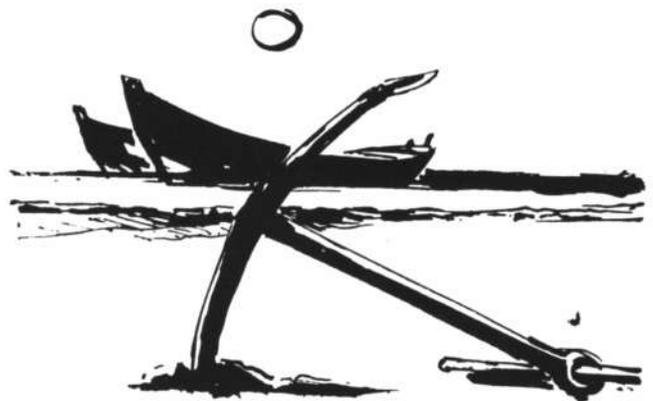
Und die dritte Nennung besagt, daß Menschen auf dieser Erde Gäste sind und ihr eigentliches, letztes Vaterland noch suchen.

Ein bezeichnender Befund. Irgendeine quasi religiöse Rolle können Volk, Nation und Vaterland also nicht spielen.

Ein Christ freut sich seiner Heimat in Berlin oder im Riesengebirge, am Straßburger Münster oder zwischen der masurischen Seenplatte. Aber politische Ansprüche kann er daraus nicht erheben. Er liebt die Geschichte seines Landes, auch seine Sprache. Aber er schämt sich auch, daß Bergen-Belsen und Buchenwald deutsche Orte sind.

So nüchtern ist das mit Volk, Nation und Vaterland. Vorsicht also vor religiöser Goldbronze!

Ralf Behrens, Pastor



Schönert

AUS DER GEMEINDE

ALS GOTTES VOLK HEILUNG BRINGEN



FRAUEN ALLER KONFESSIONEN LADEN EIN
FREITAG, 5. MÄRZ 1993

Weltgebetstag

In diesem Jahr richtet in Edewecht die "Evangelische Frauenhilfe" den Weltgebetsabend der Frauen aus. Das geschieht jährlich am 1. Freitagabend eines jeden Märzmonats, der in diesem Jahr auf den 5. März fällt. Im "Haus der offenen Tür" werden ab 20.00 Uhr dann die Frauen aus den in Edewecht vertretenen vier Konfessionen diesen gemeinsamen Gebetsabend mit anderen gestalten. Weltweit steht der Tag unter dem Thema "Gottes Volk Heilung bringen". Die Gebetsbroschüre, die bereits an die Gremien aller Gemeinden zum Verteilen an diesem Abend ausgegeben ist, trägt als Titelbild ein Motiv, das eine Frau aus Guatemala, dem Volk der Maya, darstellt. Sie hat eine Spindel in der Hand, denn es ist lange Tradition, die Kleidung der guatemalischen Familie selbst aus dem gesponnenen Garn zu weben. Auch ist auf dem Werk viel Naturverbundenes zu sehen; ja man könnte es "Bild der Verheißung" nennen, weil grünende Erde, Häuser und Heimat, Menschen und Schöpfung "in Harmonie" zu erkennen sind. Jede Edewechter Frau, die gern an diesem Abend dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

Christel Looks-Theile

"Heiligabend nicht allein"- ein Rückblick

Zum ersten Mal lud die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht im vergangenen Jahr Menschen, die den Heiligen Abend nicht allein verbringen wollten, zu einem Beisammensein im Edewechter Gemeindehaus ein.

In gemütlicher Runde saß man/frau zusammen und aß und trank miteinander. Doch das war nicht das Wichtigste. Das Wichtigste war allen Besucherinnen und Besuchern das Gespräch. Die Gesprächssituation war offen und ehrlich. Man/frau erzählte einander, wie schwer es doch gewesen war sich selbst einzugestehen: "Ich gehöre zu denen, die am Heiligen Abend allein sind", und dann auch noch den Schritt über die Schwelle des Hauses der Offenen Tür zu wagen.

Das einstimmige Echo lautete: Es hat sich gelohnt, sich auf den Weg zu machen. Deshalb wird auch in diesem Jahr ein "Heiligabend nicht allein" stattfinden.



Anette Domke,
Pastorin

Kollekte bei Beerdigungen

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 25. November 1992 beschlossen, daß ab Januar 1993 bei Beerdigungsgottesdiensten am Ausgang eine Kollekte gesammelt wird.

Folgende Gründe waren für diesen Beschluß ausschlaggebend:

- Der Gottesdienst zur Beerdigung ist ein Gottesdienst, genauso wie die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen, sowie bei Taufen und Trauungen. Bei allen diesen Gottesdiensten ist die Kollekte ein fester Bestandteil.
- In manchen Gegenden Deutschlands sind Kollekten bei Beerdigungen üblich.
- Kollekten sind eine Möglichkeit, an konkreten Stellen zu helfen. Diese Möglichkeit sollte auch bei Beerdigungen eingeräumt werden.

Der Zweck der jeweiligen Kollekte wird von den Angehörigen in Absprache mit der Pastorin/dem Pastor festgelegt.

Es sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, daß niemand gezwungen ist, zu den Kollekten Geld zu geben. Alle Gottesdienstkollekten beruhen auf Freiwilligkeit.

AUS DER GEMEINDE

Büchertisch

Seit 2 1/2 Jahren besteht in Edewecht in der Kirchengemeinde der Büchertisch. Die Bilanz: Es wurden über 13.000 DM umgesetzt.

Inzwischen ist nun eine Vielfalt von neuen Kinderbibeln erschienen: Bilderbibeln, erzählende Berichte, Texte mit Rahmenhandlung etc. Für die Eltern sind gewöhnlich begleitende Schriften ein- oder beigefügt. Jugendliche finden vielleicht durch Comics einen Zugang zur Bibel - eine Sprache, die sie oft besser verstehen. Jesus, der Galiläer ist da ganz neu. Ebenso sind für die Erwachsenen zum Jahr mit der Bibel 92 viele Neuerscheinungen herausgekommen. Als Bibelpartnerin habe ich einen guten Kontakt zum Deutschen Bibelhaus in Stuttgart und einen sehr engen zur Bibelscheune im Lutherstift in Falkenburg. Und so bin ich eigentlich immer voll orientiert. Neu ist z.B. jetzt auch eine Lutherbibel in Auswahltexten, versehen mit 121 Radierungen, die vor allem auch für den Unterricht geeignet ist. Mit der Biblischen Geschenkbibliothek ist die Deutsche Bibelgesellschaft bemüht die Bibel auf andere Weise nahezubringen. Es sind drei bebilderte Bändchen zu den Themen Gleichnisse, Engel und Segensworte. Die Bibel enthält Antworten auf Glaubens- und Lebensfragen. Das ist in einem weiteren Buch aufgegriffen, das nach Themen geordnet ist bis hin zu den Themen wie Mann und Frau, Ehe und Familie, Leiden, Sterben und Tod. Es kann auch als tägliches Andachtsbuch genutzt werden.

Der Büchertisch findet statt:

An jedem 2. Sonntag im Monat im Haus der offenen Tür, Edewecht, 11.00 Uhr.
An jedem 3. Sonntag im Monat im Gemeindehaus, Süddorf, um 11.00 Uhr.
Nach jedem Abendgottesdienst in der Kapelle in Westerscheps.

Alnuth Rösick

Neuer Spielkreis in Westerscheps

In der Kapelle in Westerscheps treffen sich jeweils Montags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Mütter mit Ihren Kindern zum Spielen, Basteln und gemeinsamen Singen. Interessierte melden sich bitte bei Heike Jacobs
Tel.: 5531

Ökumenische Bibelwoche

Der März hat in unseren Kirchengemeinden Edewecht ökumenischerseits doch Vieles zu bieten. So beginnt nach dem Weltgebets-tag bereits am 14. März der Bibelsonntag der "Bibelwoche", die mit einzelnen Beiträgen fast bis zum Monatsende läuft. Wir kommen in unserer März-Ausgabe noch darauf zurück. Angesetzt ist für den 16. März nachmittags eine ökumenische Bibelstunde im St. Vinzenz Pallotti-Zentrum beim katholischen Seniorenkreis. Auch die Ev. Frauenhilfe sieht dies bei ihrem Treffen am Mittwoch, 17. März, so. Am Freitag, 19. März findet ein Abend in der Kirchengemeinde im "Haus der offenen Tür" statt. Am Dienstag, 23. März, laden die Methodisten und die Baptisten am Donnerstag, 25. März, abends ein. Die Methodisten sehen auch ihr Seniorentreffen am 26. unter diesem Aspekt.

Christel Looks-Theile

***Herr, deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit so
weit die Wolken gehen.***

Psalm 36, 6

Heinrich

Freizeiten in den Sommerferien

Der Ev. Gemeindejugenddienst bietet in den Sommerferien folgende Freizeiten an:

- 21.-28.7. in Zeven-Bademühlen
(für 7-9jährige)
- 21.-28.7. in Detmold
(für 10-12jährige).

Voranmeldungen für beide Freizeiten werden vom Ev. Gemeindejugenddienst unter Tel. 04405/6414 entgegengenommen. Dort gibt es auch nähere Auskünfte.

Gesucht werden noch ein bis zwei Personen, die eine Freizeit für 13-15jährige anbieten.

Aus der Ev. Jugend verabschiedet

Tanja Erhardt und **Christiane Sprock** wurden nach mehrjähriger Mitarbeit aus dem Rat der Ev. Jugend verabschiedet. Christiane studiert in Flensburg, Tanja bereitet sich derzeit auf die Abiturprüfungen vor.

Namen der Goldenen Konfirmanden die 1943 konfirmiert wurden



Anmeldung zur Goldenen Konfirmation:

Name: _____ Personenzahl: _____

Vorname: _____ Geb. Name: _____

Wohnort: (_____) _____

Deutscher Evangelischer Kirchentag 9. - 13. Juni in München

Nebenstehend haben wir Informationen zum Anliegen des diesjährigen Kirchentages in München abgedruckt, der unter dem Leitwort steht: "Nehmt einander an!"

Eine Arbeitsgruppe unserer Gemeinde wird sich mit einem besonderen Projekt ("Zwischen Torf und Theologie" - Kirche in ländlicher Umgebung) am "Markt der Möglichkeiten" beteiligen. Dazu werden wir in einer der nächsten Ausgaben noch gesondert berichten.

Eingeladen zum Kirchentag sind aber nicht nur die Mitglieder der Arbeitsgruppe, sondern alle, die gerne nach München mitfahren möchten. Wir werden von Edewecht aus eine Gruppenfahrt organisieren (An- und Abreise im Sonderzug, Unterbringung im Gemeinschaftsquartier, auf Wunsch auch im Privatquartier).

Nähere Informationen gibt es bei Diakon Austein (Tel. 6414) und bei Pastor Müller (Tel. 6390).

Wir bitten um möglichst baldige Anmeldung. Anmeldeschluß ist der 10. März!

Die Anmeldung kann bei Diakon Austein, Pastor Müller und im Kirchenbüro erfolgen. Der genaue Unkostenbeitrag steht noch nicht fest.

Jahreshauptversammlung der Frauenhilfe:

Die Evangelische Frauenhilfe traf sich am 20. Januar 93 im "Haus der offenen Tür" zur Jahreshauptversammlung unter der Leitung von Pastor Müller. Anfangs hielt Vorstandsmitglied Elfriede Zimmermann einen Jahresüberblick über die Aktivitäten der Frauenhilfe, die im Nachhinein betrachtet, doch recht beachtlich waren.

106 Mitglieder hat die seit 1910 bestehende Frauenhilfe heute. Von 6 Mitglie-

dern mußte sie sich in 1992 durch Tod trennen.

Hanna Theilen gab den Kassenbericht ab. Entlastung der gesamten Vorstandsarbeit erfolgte.

Beachtenswert erschien allen, die Bereitschaft der Frauenhilfe an Basaren, Kindernotheilfe, Bethel- und Blindenmissionsarbeit, GAW usw. mitzuwirken; sowohl aktiv wie durch Spenden. Paula Schütt, die Leiterin der langjährigen Handarbeitsgruppe, soll fortan an den Vorstandssitzungen beratend teilnehmen. Bei den anstehenden Wahlen schälte sich als Ergebnis wieder ein Gremium wie in den vergangenen Jahren heraus. Es blieb sozusagen beim Alten in der Aufgabenteilung. Hanna Theilen, Ansprechpartnerin und Kassenführerin, Christel Looks-Theile, Presse-Informantin; Elfriede Zimmermann u. Elfriede Nellis, Besuchsdienste, Wilma Bunjes, Aufgabenbereich Jeddelloh I, Ingeborg Zick, Westerscheps, besondere Einsätze; Karin Dägling, zuständig für Weltgebetstag (mit Hanna Theilen) und Kontakte zu Gustav-Adolf-Werk u. ähnlich gelagerte Aufgaben.

Unter Punkt Verschiedenes sprach man über Fahrten, indisches Patenkind (10 Jahre), das den Namen S. Karitha trägt. Seit 6 Jahren wird es von der Ev. Frauenhilfe betreut. Seit den 70er Jahren hat die Frauenhilfe bereits dieses Hilfsangebot wahrgenommen. Das 1. Patenkind ist inzwischen erwachsen und arbeitet in der Fürsorge.

Auch das Veranstaltungsprogramm für die nächsten Monate wurde in einer nachfolgenden Vorstandssitzung erarbeitet. Der Vorstand weist darauf hin, daß jede interessierte Edewechterin in diesem Frauenkreis herzlich willkommen ist.

Christel Looks-Theile



Warum sollte die Kirche nicht am Ort der Entscheidung direkt ansetzen, dezent im Standesamt Flagge zeigen ...

FREUD UND LEID

G e b u r t s t a g e

T a u f e n :

T r a u u n g e n

Herzliche Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit

B e e r d i g u n g e n :

Gottesdienste

St. Nikolai-Kirche:

- 07.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
14.02., 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Teestunde+Büchertisch;
dazu fährt ein Bus um
9.30 Uhr ab Klein Scharrel/Sportplatz
9.35 Uhr ab Jedd. II/Schulb. Haltestelle
9.40 Uhr ab Jedd. I/Grundschule
9.42 Uhr ab Jedd. I/von Aschwege/Blancke
9.44 Uhr ab N-Edewecht/Schuhh. Dierks
21.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Vorbesprechung
der Konfirmation Osterscheps
28.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kindergottesdienst: Sonntags 11 Uhr

Altenheim Portsloge:

- 06.02., 16.00 Uhr Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche:

- 07.02., 10.00 Uhr Gottesdienst bes. f. Jugendliche
13.02., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
14.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21.02., 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Teestunde+Büchertisch;
dazu 9.25 Uhr Bus ab Heinfelde
28.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Kindergottesdienst: 07.02., 11.00 Uhr

Kapelle Westerscheps:

- 07.02., 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Teestunde
21.02., 19.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Teestunde+Büchertisch
und Vorbesprechung der Konfirmation
Westerscheps

Taufen im März:

- St. Nikolai-Kirche: 07.03. u. 21.03., 10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche : 13.03., 17.00 Uhr
28.03., 10.00 Uhr

K o n f i r m a t i o n s t e r m i n e :

St. Nikolai-Kirche, Edewecht

18. April 93, 9.00 Uhr Gruppe Nord-Edewecht, Portsloge I (Pastor Müller)
10.30 Uhr Gruppe Jeddelloh I, Klein Scharrel (Pastorin Domke)
25. April 93, 9.00 Uhr Gruppe Osterscheps (Pastor Behrens)
10.30 Uhr Gruppe Süd-Edewecht (Pastor Henoeh)
02. Mai 93, 10.00 Uhr Gruppe Nord-Edewecht, Portsloge II (Pastor Müller,
Diakon Austein)

Martin-Luther-Kirche, Süddorf

18. April 93, 9.00 Uhr Gruppe Husbäke, Süddorf, Edewechterdamm, Ahrensdorf
Heinfelde I (Pastor Henoeh)
10.30 Uhr Gruppe Husbäke, Süddorf, Edewechterdamm, Ahrensdorf
Heinfelde II (Pastor Henoeh)
25. April 93, 10.00 Uhr Gruppe Jeddelloh II (Pastorin Domke)

Kapelle Westerscheps

02. Mai 93, 10.00 Uhr Gruppe Westerscheps, Wittenberge (Pastor Behrens)

TERMINE

Veranstaltungen:

- Haus der offenen Tür:
 Frauenhilfe: 03.02., 14.30 Uhr Bibelstunde (Vorbereitung zum Welt-
 gebetstag)
 17.02., 14.30 Uhr Bunter Nachmittag
 Frauenhilfe Handarbeiten: 10.02. u. 24.02., 14.30 Uhr
 Frauenkreis Edewecht: 04.02., 20.00 Uhr, Vortrag
 Seniorenkreis Portsloge: nach Absprache
 Mutter-Kind-Kreis: Montags, mittwochs, donnerstags 9.00 - 11.30 Uhr
 Dienstags, mittwochs, donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr
 Schachtreff: Montags 18.00 - 20.00 Uhr
 Theater-Gruppe: Montags 16.00 Uhr (12-14Jahre)
 "Kinderkeller": Dienstags 15.00 (7-9Jahre)
 "Kellerrockys": Dienstags 16.00 (10-12Jahre)
 Babysitterzentrale: Montags u. freitags v. 15.00-17.00 Uhr Tel. 6414
 Holzkurs für Jugendliche: z. Zt. nach Absprache
 Teestunde f. Jugendliche: Mittwochs 16-18 Uhr, freitags 18-20 Uhr
 Bibelarbeitskreis: 11.02., u. 25.02., 19.30 Uhr
 Anonyme Alkoholiker: Mittwochs 20.00 Uhr
 NEU ! "R o s e 12": Donnerstags 10.00 Uhr
 Ev. Erw. Bildung: Geburtsvorbereitung: Mittwochs 20.00 Uhr
 Stillgruppe: Donnerstags 10.00 Uhr
 Gitarrenkreis: Mittwochs 18.00 Uhr für Jugendliche
 Dienstags 9.30 Uhr für Erwachsene
 Posaunenchor: Montags 17.45 Uhr u. 18.30 Uhr
 Kirchenchor: 02.02. u. 16.02., 19.30 Uhr
- Gemeindehaus Süddorf:
 Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
 Erwachsenenkreis: 01.02. u. 15.02., 20. Uhr
 Frauenkreis: 02.02., 14.00 Uhr !!!!
 Männerkreis: 23.02., 14.30 Uhr
 Bastelkreis: 08.02., 15.30 Uhr
- Kapelle Westerscheps:
 Frauenkreis Scheps: 16.02., 20.00 Uhr
 Glaskugeln bemalen mit Frau Boelsen
 Klönschnack Scheps: 17.02., 14.30 Uhr
 Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
 Montags 14.30 - 16.30 Uhr !!!! N E U
- Kirchl. Räume Osterscheps
 Mutter-Kind-Kreis: Dienstags 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
 Donnerstags 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
 Krabbelgruppe: Mittwochs 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Gymnastikgruppe: Mittwochs 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
 Jugendgruppe:
 Selbsthilfegruppe für: 01. u. 03. Freitag im Monat 20.00 Uhr
 verwaiste Ehepartner
- Öffnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17U.
Gemeindekirchenratssitzung: 24. Februar 1993, 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür
Rat der Evangelischen Jugend: 02. Februar 1993 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür
Arbeitslosen-Frühstück: Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Haus d.o. Tür
Informations u. Beratungs-
stelle f. Arbeitslose: Montags- freitags 9.00 - 12.00 Uhr; im Haus d.o. Tür